

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister	Verantwortliches Dezernat II				Vorlage Nr.: 550/2019 öffentlich			
FBL: Herr Weitz AbtL: Frau Klein Verfasser/in: Herr Glüge	Mitzeichnungen							
Vorgesehene Beratungsfolge								
Gremium								Datum
A.f. Kinder, Jugend und Familie								30.01.2020
Hinweis: Anlagen zur Sitzungsvorlage sind nur anlässlich der erstmaligen Beratung der Angelegenheit im Ausschuss beigelegt. Bewahren Sie die Anlagen für Folgeberatungen bitte auf.								
Haushaltsmäßige Auswirkungen								
☐	Vorlage ist haushaltsrelevant (siehe Ziffer 4 der Vorlage).							
☐	für das lfd. Haushaltsjahr							
☐	für Folgejahre							
☐	Ortsbürgermeister/in wurde informiert. Gem. § 16 Abs. 1 Hauptsatzung besteht somit die Gelegenheit zur Stellungnahme.							
TOP Mitteilung "Ringen, Raufen, Kämpfen – Gemeinsam stark in der Schule" – ein Projekt der Mobilen Jugendarbeit zur Gewaltprävention an weiterführenden Schulen in Berg- heim								

Erläuterungen:

1. Sachverhalt

Über eine Projektdauer von 6 Wochen begegnen Schülerinnen und Schüler im Klassenverbund einer Vielzahl von Spiel- und Übungsformen aus dem Methodenbereich „Ringen und Raufen“.

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer geht es primär darum, sich selbst sowie die Mitschülerinnen und Mitschüler im Klassenverbund auf eine ganz andere Art und Weise zu erleben.

Durch das „Rangeln und Kämpfen“ im spielerischen Miteinander oder die Bewältigung von Bewegungsaufgaben als Team soll der Klassenzusammenhalt gestärkt werden.

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Übungsformen von leichtem bis gesteigertem Körperkontakt, mit durch Wettkampfcharakter geprägten Spielen sowie den nötigen Regeln auseinander, die für einen rücksichts- und respektvollen Umgang im Rahmen des Projektes Voraussetzung sind.

Eine hervorzuhebende Besonderheit ist, dass spezielle Weichbodenmatten zum Einsatz kommen, die das Spektrum der Bewegungs- und Körpererfahrungsmöglichkeiten deutlich erweitern. Für viele Schülerinnen und Schüler ist dies eine neue Selbsterfahrung der eigenen körperlichen Grenzen.

Das Projekt wurde bisher an der Gesamtschule in Quadrath-Ichendorf, an dem Grundschulverbund Rheidt-Hüchelhoven-Niederaußem, an der Erich-Kästner-Schule sowie an der Geschwister-Scholl-Realschule durchgeführt und wird weiterhin verstärkt angefragt.

Konzipiert und durchgeführt wurde das Projekt von Timo Glüge, M. A. Rehabilitationswissenschaften, Trainer-A Lizenz beim Deutschen Olympischen Sportbund, Mitarbeiter bei der Mobilen Jugendarbeit der Kreisstadt Bergheim.

Eine detaillierte Beschreibung der Projektziele und Auszüge aus den Inhalten können dem angehangenen Grundkonzept entnommen werden.

Anhang: Grundkonzept Ringen, Raufen, Kämpfen – Gemeinsam stark in der Schule